

# FridayMail

02.12.2016

## „Fünf zentrale Anlagethemen im Jahr 2017“

Während die Marktteilnehmer nach einem weiteren ereignisreichen Jahr Bilanz ziehen, sollten Anleger fünf Dinge im Blick behalten:

### Wachstum der Weltwirtschaft bleibt mäßig

1. Anleger sollten sich auf schwaches Wirtschaftswachstum einstellen, da die USA in die Spätphase des Konjunkturzyklus eintreten, Japan mit der Alterung seiner Bevölkerung zu kämpfen hat und Europa unter „Brexitis“ leidet. Zwar dürfte es den USA und der Eurozone letztlich gelingen, eine Rezession zu vermeiden, doch befinden sie sich weiterhin in einer der schwächsten jemals verzeichneten Wachstumsphasen. Etliche Schwellenländer dagegen sollten prosperieren, da China seine Volkswirtschaft auf eine neue Grundlage stellt und viele Länder Asiens wachstumsfreundliche Reformen vornehmen.

### 2. Geldpolitik: Zinsen bleiben insgesamt niedrig

Wir rechnen damit, dass die US-Notenbank ihre Leitzinsen moderat anhebt. Gleichzeitig dürfte es in den Schwellenländern zu Zinssenkungen kommen, da die Inflationsraten dort zurückgehen. Die Europäische Zentralbank und die japanische Notenbank werden voraussichtlich an ihrer lockeren Geldpolitik festhalten. Die global verfügbare Liquidität dürfte ihren Gipfel überschritten haben, während die Notenbanken negative Zinsen durchgesetzt haben, um damit vermehrte Staatsausgaben zu begünstigen.

### 3. China bleibt der Star und Asien generell attraktiv

Den größten Beitrag zum Wachstum der Weltwirtschaft leistet nach wie vor China. Dabei benötigt es inzwischen weniger Industrierohstoffe und stattdessen mehr Rohöl und Agrarrohstoffe, während die Urbanisierung rapide fortschreitet. Zwar bestehen Bedenken hinsichtlich seiner finanziellen Situation, doch könnte Chinas großangelegtes Infrastrukturprojekt „One Belt, One Road“ zur Stärkung von Handel und Kapitalverkehr der neue Marshall-Plan sein, den die Welt nach der globalen Finanzkrise benötigt. Da inzwischen auch Indien und Indonesien erhebliche Reformfortschritte machen,

## Aktuelle Publikationen



### AllianzGI Ausblick 2017 - Fokussiert auf Fiskalpolitik und Populismus

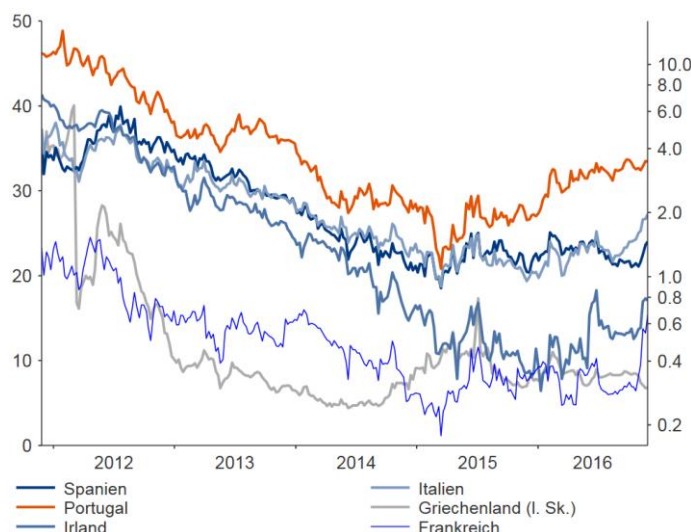
Während die Marktteilnehmer nach einem weiteren ereignisreichen Jahr Bilanz ziehen, sollten Anleger drei Dinge im Blick behalten: zunehmende populistische Strömungen in der Politik, die Rückkehr Chinas als globaler Wachstumsmotor und die erneute Konzentration auf die Staatsausgaben in einem Umfeld weiterhin niedriger Zinsen.



### QE Monitor: „QE und Negativzinsen – ein Phänomen der Vergangenheit?“

Gehören die quantitative Lockerung („QE“) und negative Renditen bald der Vergangenheit an? Erfahren Sie mehr im aktuellen QE Monitor.

## Grafik der Woche: Intraeuropäische Spreads im Vorfeld des Referendums in Italien



Quelle: Thomson Reuters Datastream, AllianzGI Global Capital Markets & Thematic Research 29. November 2016



Verstehen. Handeln.

bietet Asien insgesamt die beste Mischung aus Wachstum und Investitionen.

#### 4. Öl: Angebot und Nachfrage wieder im Gleichgewicht

Schon seit einiger Zeit raten wir Anlegern, nicht zu lange mit einem sehr niedrigen Ölpreis zu rechnen; diese Position beginnt sich inzwischen zu bestätigen. Denn es ist gerade der niedrige Ölpreis, der zu einem Rückgang der Investitionen in der Energiebranche geführt und damit zum Ausgleich von Angebot und Nachfrage beigetragen hat. Wir meinen zwar, dass ein leichter Ölpreisanstieg im Jahr 2017 die Investitionen im Ölsektor beflügeln und auch die globale Inflation anfachen könnte. Jedoch erwarten wir nicht, dass dies zu einem erneuten Boom der unkonventionellen Ölförderung in den USA führt. Die Angebotsseite wird angesichts der angespannten politischen Situation im Nahen Osten, in Lateinamerika und in Afrika weiterhin unter Druck stehen.

#### 5. Eine politische Trendwende zeichnet sich ab

Die Tendenz zur Deregulierung war im Jahr 2016 weiterhin auf dem Rückzug, während sich Nationalismus und Populismus ausbreiteten: dazu trugen das „Brexit- Votum“, die Ablehnung des CETA-Abkommens durch die belgische Region Wallonien sowie die US-Präsidentenwahlkandidaten Bernie Sanders und Donald Trump bei. Da 2017 in Europa wichtige Wahlen anstehen, sollte die Politik weiterhin eine wichtige Rolle bei Anlageentscheidungen spielen. Möglicherweise meiden einige Investoren auch lediglich bestimmte Märkte, obwohl diese attraktiv bewertet sind. Auch die Geldpolitik wird stärker von politischen Einflüssen geprägt sein, da sie Teil einer ausdrücklichen Regierungsstrategie wird, in der die Fiskalpolitik dominiert. Das Geld, das die Notenbanken dem Staat zur Verfügung stellen, wird nach unserer Einschätzung in den kommenden Jahren in vielen Ländern vor allem in die heimische Infrastruktur und Militärausgaben fließen.

In vielerlei Hinsicht wird das Jahr 2017 für die Anleger nichts anderes bereithalten als 2016: Angesichts niedriger Markttrenditen werden für Anleger, die keine ausreichenden Risiken eingehen, auch keine hinreichenden Erträge abfallen. In Zukunft ist eine aktive, gezielte Suche nach Quellen von Kapitalzuwachs und laufenden Erträgen notwendig, während wir darauf warten, dass eine konjunkturelle Wende ein Jahr näherrückt.

Lesen Sie mehr von Neil Dwanes Ausblick, Global Strategist AllianzGI, in [„AllianzGI Ausblick 2017 - Fokus auf Fiskalpolitik und Populismus“](#).

## Politische Ereignisse 2016

### Dezember:

Dez	Trump-Kabinettt wird möglicherweise vorgestellt
2. Dez	S&P veröffentlicht Ergebnis der Ratingüberprüfung für Irland
4. Dez	Nationales Referendum über Italiens Verfassungsreform
4. Dez	Präsidentenwahlen in Österreich
5.-6. Dez	Treffen der Eurogruppe und des ECOFIN-Rats
5.-7. Dez	CDU-Bundesparteitag
6.-7. Dez	Reserve Bank of India-Sitzung
7.-8. Dez	Anhörung vor dem britischen Supreme Court über parlamt. Mitspracherecht beim Brexit
8. Dez	EZB-Ratssitzung
9. Dez	Fitch veröffentlicht Ergebnisse der Ratingüberprüfung für Frankreich, Großbritannien, EFSF und ESM

[→ Übersicht politische Ereignisse 2016 / 2017](#)

## Weitere Publikationen:



### Kapitalmarktbrief

Geopolitik, Geldpolitik und die globale Konjunktur dürften die drei „G“ sein, die im Jahr 2017 die Kapitalanlage vornehmlich prägen.

[→ Kapitalmarktpräsentation](#)

[→ KMB Podcast](#)

## Global Capital Markets & Thematic Research für iPod, MP3 & Blackberry:

[→ zu unseren Publikationen](#)

[→ zu unserem Newsletter](#)

[→ zu unseren Podcasts](#)

[→ zu unserem Twitter-Feed](#)

## Überblick über die 49. Kalenderwoche:

### Montag

- Japan:
  - Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe (Nov) (50,5)
  - Nikkei Einkaufsmanagerindex (Nov) (51,3)
  - Index des Verbrauchervertrauens (Nov) (42,3)
- China:
  - Caixin nicht-verarb. Gewerbe (Nov) (52,4)
  - Caixin Einkaufsmanagerindex (Nov) (52,9)
- Italien:
  - Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe (Nov) (51,0)
  - Markit Einkaufsmanagerindex (Nov) (51,1)
- UK:
  - Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe (Nov) (54,5)
  - Markit/CIPS Einkaufsmanagerindex (Nov) (54,8)
- Eurozone:
  - Einzelhandelsumsatz (Okt) (1,1% j/j)
- USA:
  - ISM nicht-verarb. Gewerbe (Nov) 55,1 (54,8)

### Dienstag

- Deutschland:
  - Auftragseingänge Industrie WDA (Okt) (2,6% j/j)
  - Markit Einkaufsmanagerindex Baugewerbe (Nov) (52,9)
  - Markit Einkaufsmanagerindex Einzelhandel (Nov) (51,0)
- Eurozone:
  - Markit Einkaufsmanagerindex Einzelhandel (Nov) (48,6)
- Frankreich:
  - Markit Einkaufsmanagerindex Einzelhandel (Nov) (47,5)
- Italien:
  - Markit Einkaufsmanagerindex Einzelhandel (Nov) (46,5)
- USA:
  - Handelsbilanz (Okt) \$-39,1Mrd. (\$-36,4Mrd.)
  - Auftragseingänge Industrie (Okt) 1,5% (0,3%)

### Mittwoch

- Japan:
  - Leitindex (Okt P) (100,3)
- China:
  - Währungsreserven (Nov) (\$3120,7Mrd.)
- Deutschland:
  - Industrieproduktion WDA (Okt) (1,2% j/j)

- Frankreich:
  - Handelsbilanz (Okt) (€-4769Mio.)
  - Leistungsbilanz (Okt) (€-3,4Mrd.)
- UK:
  - Halifax Hauspreisindex 3Mon./Jahr (Nov) (5,2%)
  - Industrieproduktion (Okt) (0,3% j/j)
- USA:
  - Konsumentenkredite (Okt) \$15,0Mrd. (\$19,3Mrd.)

### Donnerstag

- Japan:
  - BoP Leistungsbilanz (¥1821,0Mrd.)
  - Handelsbilanz BoP Basis (¥642,4Mrd.)
- China:
  - Handelsbilanz (Nov) (\$49,1Mrd.)
- Eurozone:
  - EZB Hauptrefinanzierungssatz (Dez 8) (0,00%)
  - EZB Einlagenfazilität (Dez 8) (-0,40%)
  - EZB Spitzenrefinanzierungsfazilität (Dez 8) (0,25%)
  - EZB Anleihekaufprogramm (Dez 8) (€80Mrd.)
- USA:
  - Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (Dez 3)
  - Folgeanträge auf Arbeitslosenhilfe (Nov 26)

### Freitag

- Japan:
  - Geldmenge M2 (Nov) (3,7% j/j)
  - Geldmenge M3 (Nov) (3,2% j/j)
- China:
  - Verbraucherpreise (Nov) (2,1% j/j)
  - Erzeugerpreise (Nov) (1,2% j/j)
- Deutschland:
  - Handelsbilanz (Okt) (€24,2Mrd.)
  - Leistungsbilanz (Okt) (€24,2Mrd.)
- Frankreich:
  - Industrieproduktion (Okt) (-1,1% j/j)
- UK:
  - Handelsbilanz (Okt) (£-5221Mio.)
  - Produktion des Baugewerbes saisonberein. (Okt) (0,2% j/j)
- USA:
  - Uni Michigan Verbrauchervertrauen Index (Dez P) (93,8)
  - Anleihefälligkeiten: Spanien (€6,98Mio.), Griech. (€3,23Mio.)

The views and opinions expressed herein, which are subject to change without notice, are those of the issuer or its affiliated companies at the time of publication. Certain data used are derived from various sources believed to be reliable, but the accuracy or completeness of the data is not guaranteed and no liability is assumed for any direct or consequential losses arising from their use. The duplication, publication, extraction or transmission of the contents, irrespective of the form, is not permitted.

This material has not been reviewed by any regulatory authorities. In mainland China, it is used only as supporting material to the offshore investment products offered by commercial banks under the Qualified Domestic Institutional Investors scheme pursuant to applicable rules and regulations.

This document is being distributed by the following Allianz Global Investors companies: Allianz Global Investors U.S. LLC, an investment adviser registered with the U.S. Securities and Exchange Commission (SEC); Allianz Global Investors Europe GmbH, an investment company in Germany, authorized by the German Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin); Allianz Global Investors Hong Kong Ltd. and RCM Asia Pacific Ltd., licensed by the Hong Kong Securities and Futures Commission; Allianz Global Investors Singapore Ltd., regulated by the Monetary Authority of Singapore [Company Registration No. 199907169Z]; and Allianz Global Investors Japan Co., Ltd., registered in Japan as a Financial Instruments Business Operator; Allianz Global Investors Korea Ltd., licensed by the Korea Financial Services Commission; and Allianz Global Investors Taiwan Ltd., licensed by Financial Supervisory Commission in Taiwan.